

Letzte Chance für Katernberg

Schach-Bundesliga. Essener brauchen dringend Punkte gegen den Abstieg.

Zwei weitere nahezu unlösbare Aufgaben warten am kommenden Wochenende in Dortmund auf die Sportfreunde Katernberg in der Schachbundesliga: Aus den Kämpfen gegen Emsdetten und Bremen müsste die Mannschaft mindestens drei Punkte holen, um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Doch beide Mannschaften sind nicht nur auf dem Papier deutlich stärker besetzt, sondern haben auch in der laufenden Spielzeit durchweg durch starke Leistungen überzeugt.

Zunächst treffen die SFK am Samstag auf Turm Emsdetten, das hinter seinem Superstar Anish Giri mit vielen jungen Großmeistern über eine sehr schlagkräftige Mannschaft verfügt und den Klassenerhalt mit 13:9 Punkten längst unter Dach und Fach gebracht hat. Auch ohne Giri dürfte das Team aus dem Münsterland für die Sportfreunde eine Nummer zu groß sein.



Ulrich Geilmann und die SFK kämpfen gegen den Abstieg. FOTO: MICHAEL GOHL

Das gilt allerdings erst recht für Werder Bremen, den Gegner am Sonntag. Die Schachabteilung profitiert seit Jahren von der finanziellen Unterstützung des Fußball-Bundesligisten und rangiert aktuell auf dem 2. Tabellenplatz. In den bisherigen

elf Kämpfen gingen nur zehn einzelne Partien verloren - gegen diese Mannschaft auch nur einen Punkt zu holen gleicht einer „Mission impossible“.

Keine Sorgen um die Zukunft der SFK

SFK-Mannschaftsführer Ulrich Geilmann sieht es gelassen: „Wir können mit unserem Budget keine großen Sprünge machen und wenn dann nicht alles optimal läuft, hängt man eben unten mit drin. Wir genießen jetzt erst mal die letzten beiden Doppelrunden und sehen, wo wir dann stehen. Auch die 2. Bundesliga West ist im übrigen bärenstark besetzt und sportlich attraktiv. Spitzenschach hat bei SFK auch im Falle eines Abstiegs eine Zukunft!“

Gespielt wird am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr in der Spielbank Hohensyburg. Die Kämpfe werden live übertragen unter www.schachbundesliga.de.